

Teil I

Lektionenbezogene Grammatik (G)

España: un país en Europa

1.1 Das Alphabet (el alfabeto)

a (a)	b (be)	c (ce)	ch (che)	d (de)	e (e)
f (efe)	g (ge)	h (hache)	i (i)	j (jota)	k (ka)
l (ele)	ll (elle)	m (eme)	n (ene)	ñ (eñe)	o (o)
p (pe)	q (cu)	r/rr (erre)	s (ese)	t (te)	u (u)
v (uve/ve)	w (doble uve/doble ve)	x (equis)	y (i griega/ye)	z (zeta)	

Das spanische Alphabet besteht aus 29 Buchstaben. Die Buchstaben **k** und **w** kommen nur in Fremdwörtern vor. Alle Buchstaben sind dem grammatischen Geschlecht nach feminin.

1.2 Die Aussprache (la pronunciación)

Beim Spanischen geht die Aussprache meist aus der Schreibung hervor. Folgende Unterschiede zum Deutschen müssen berücksichtigt werden:

Die Konsonanten (las consonantes) c/g

vor e, i

vor a, o, u und Konsonanten

c [θ] Barcelona, nacional
 g [χ] gente, Gibraltar

c [k] calle, Picos, Cuba, clima
 g [g] Galicia, diálogo, figura, inglés

► Besonderheiten:

Guernica, guitarra		eingefügtes stummes u , dadurch wird das g wie [g] gesprochen
cigüeña, lingüista		u mit Trema (kein dt. ü), es bedeutet, dass das u mitgesprochen wird
ch [tʃ]	<i>chica</i>	wie dt. tsch in <i>Peitsche</i>
h	<i>hotel</i>	ist immer stumm
j [χ]	<i>Quijote</i>	wie ch in „acht“
ll [ʎ]	<i>Mallorca</i>	wird im heutigen Sprachgebrauch nur noch wie dt. j gesprochen
ñ [ɲ]	<i>España</i>	wie nj in dt. <i>Anja</i>
qu [k]	<i>parque</i>	der spanische k-Laut vor e und i. Das u ist immer stumm.
r	<i>Zara</i>	einmalig gerolltes Zungenspitzen-r
rr	<i>Sierra</i>	stark gerolltes Zungenspitzen-r
v	<i>Valencia</i> <i>Nevada</i>	am Wortanfang wie dt. b, zwischen Vokalen als Laut zwischen dt. w und b
z [θ]	<i>Zara</i>	der Laut [θ] vor a, o, u

Die Vokale (las vocales)

- Aussprache: halb offen und halb lang
- **a, e, o** gelten als starke Vokale, **i** und **u** als schwache Vokale

Doppelvokale (Diphthonge) (los diptongos)

Treffen im Spanischen zwei Vokale aufeinander, bilden sie keinen neuen Laut, sondern werden beide gesprochen. In folgenden Kombinationen bilden sie eine einzige Silbe und gelten somit als Diphthonge:

starker Vokal + schwacher Vokal: der Ton liegt auf dem starken Vokal

ai	baile	ei	seis	oi	hoy
au	auto	eu	Europa		

schwacher Vokal + starker Vokal: der Ton liegt auf dem starken Vokal; das i des Diphthongs klingt deshalb wie [j], das u wie [w]:

ia	Alemania	ua	cuatro
ie	bien	ue	fuerte
io	viola	uo	antiguo

schwacher Vokal + schwacher Vokal: der Ton liegt auf dem zweiten Vokal

iu	ciudad	ui	muy
-----------	--------	-----------	-----

1.3 Betonung und Akzent (el acento y la tilde)

Für mehrsilbige Wörter gelten folgende Regeln:

Wortende	Betonung	Beispiele
[Vokal] n s	vorletzte Silbe	famo <u>so</u> monta <u>ñas</u>
[Konsonant] (außer n oder s)	letzte Silbe	ciudad <u>ad</u> pintor <u>or</u> español <u>ol</u>
Alle Ausnahmen werden auf derjenigen Silbe betont, die Akzent trägt		fábrica alemá <u>n</u> fú <u>t</u> bol

Tragen **i** oder **u** in einer Vokalkombination einen Akzent, liegt kein Diphthong vor, d. h. die Buchstaben werden als getrennte Vokale in getrennten Silben gesprochen.

- país

Trägt jedoch der starke Vokal innerhalb eines Diphthongs einen Akzent, bedeutet dies, dass die Silbe, die den Diphthong enthält, betont ist.

- atracción, adiós, diálogo, también

Einsilbige Wörter tragen nur Akzent, damit man sie von gleichlautenden Wörtern unterscheiden kann:

- él *er*
- el *der*

Frage- und Ausrufewörter tragen ebenfalls Akzent:

¿Qué?	Was?
¿Dónde?	Wo?
¡Qué interesante!	Wie interessant!

1.4 Der Artikel (el artículo)

	Singular		Plural	
	maskulin	feminin	maskulin	feminin
bestimmter Artikel el artículo determinado	el	la	los	las
unbestimmter Artikel el artículo indeterminado	un	una	unos	unas

► **Beachte:**

unos amigos de Madrid	<i>(einige) Freunde aus Madrid</i>
unos 10 minutos	<i>ungefähr zehn Minuten</i>

Die Verwendung des Artikels entspricht im Allgemeinen dem Deutschen.

► **Beachte folgende Unterschiede und Besonderheiten:**

1. Der bestimmte Artikel steht im Spanischen

- vor señor/a + Name oder Titel:

El señor García es de Galicia.	<i>Herr García ist aus Galizien.</i>
La ministra Méndez habla con el presidente Zapatero.	<i>Ministerin Méndez spricht mit Präsident Zapatero.</i>

Der Artikel steht jedoch nicht in der direkten Anrede:
"Buenos días, señora Fernández."

- in allgemeinen oder verallgemeinernden Aussagen:

El fútbol es importante.	<i>Fußball ist wichtig.</i>
Las atracciones turísticas son interesantes.	<i>Sehenswürdigkeiten sind interessant.</i>

2. Kein bestimmter Artikel steht im Spanischen bei Genitivattributen (Struktur ist meist Substantiv + de + Substantiv). Im Deutschen steht meist ein zusammengesetztes Substantiv.

la fábrica de coñac	<i>die Kognakfabrik</i>
el museo de arte	<i>das Kunstmuseum</i>

1.5 Das Substantiv (el sustantivo)

maskulin		feminin		maskulin oder feminin	
Endung	Beispiel	Endung	Beispiel	Endung	Beispiel
-o	el libro	-a	la amiga	-e	el coche la calle
				-[Konsonant]	el mar la ciudad

Substantive (meist griechischen Ursprungs) auf -ma sind maskulin:

el clima

Die Bildung des Plurals

Singular	Plural	Regel
el libro la amiga la noche	los libros las amigas las noches	Wortende [Vokal]: + s
el señor la nación	los señores las naciones	Wortende [Konsonant]: + es

1.6 Die Subjektpronomen (los pronombres personales)

	Singular		Plural	
	maskulin	feminin	maskulin	feminin
1. Person		yo	nosotros	nosotras
2. Person		tú	vosotros	vosotras
3. Person	él		ellos	ellas
höfliche Anrede		usted		ustedes

Im Spanischen werden Subjektpronomen meist nur gebraucht, wenn

- sie besonders betont sind, z. B. bei Gegenüberstellungen

Él trabaja en un bar, y **yo** en un restaurante.
Er arbeitet in einer Bar, und ich in einem Restaurant.

- der Bezug sonst nicht eindeutig ist

Jaime y María son de España. **Él** es de Madrid y **ella** es de Santa Cruz de Tenerife.
Jaime und Maria sind aus Spanien. Er ist aus Madrid und sie ist aus Santa Cruz in Teneriffa.

- kein Verb vorhanden ist

¿Trabajáis en las vacaciones? – **Nosotras** sí, pero **ellas** no.
Arbeitet ihr in den Ferien? – *Wir schon, aber sie nicht.*

Die Höflichkeitsformen «usted» (abgekürzt Ud., Vd.)/«ustedes» (Uds., Vds.) werden jedoch häufig verwendet:

¿Habla usted español? *Sprechen Sie Spanisch?*

1.7 Das Verb «ser» (el verbo «ser»)

	Singular		Plural	
1	yo	soy	nosotros/as	somos
2	tú	eres	vosotros/as	sois
3	él/ella/usted	es	ellos/as/ustedes	son

1.8 Die Verben auf -ar (los verbos -ar)

hablar

	Singular		Plural	
1	yo	habl-o	nosotros/as	habl-amos
2	tú	habl-as	vosotros/as	habl-áis
3	él/ella/usted	habl-a	ellos/as/ustedes	habl-an

Ebenso werden konjugiert:

buscar, combinar, escuchar, esquiar, faltar, identificar, tomar

1.9 Das Adjektiv (el adjetivo)

Adjektive

- können attributiv (1) oder prädikativ (2) verwendet werden:

- (1) En Bilbao hay un museo famoso.
 (2) El museo de Bilbao es muy famoso.

- stimmen in Numerus und Genus mit dem Bezugswort überein
- stehen bei attributiver Verwendung hinter dem Bezugswort

Die Endungen der Adjektive

masculino	femenino
-o un museo famoso <i>ein berühmtes Museum</i>	-a una ciudad famosa <i>eine berühmte Stadt</i>
-e	
un museo interesante <i>ein interessantes Museum</i>	una ciudad interesante <i>eine interessante Stadt</i>
-[Konsonant]	
un restaurante rural <i>ein ländliches Restaurant</i>	una familia rural <i>eine ländliche Familie</i>

► Beachte:

Adjektive, die auf Konsonant enden, aber von Länder- oder Städtenamen abgeleitet sind, haben immer feminine Formen:

un chico español una chica española
 un señor alemán una señora alemana

Der Plural wird wie bei den Substantiven gebildet (Anhängen von -s bzw. -es).

1.10 Das Verb «estar» (el verbo «estar»)

	Singular		Plural	
1	yo	estoy	nosotros/as	estamos
2	tú	estás	vosotros/as	estáis
3	él/ella/usted	está	ellos/as/ustedes	están

1.11 Der Gebrauch von «ser», «estar», «hay» (el uso de «ser», «estar», «hay»)

ser

Das Verb «ser» wird verwendet, wenn dem Subjekt eine wesentliche Eigenschaft, deren Dauer und Veränderlichkeit unwichtig sind, zugeschrieben wird. Dazu gehören:

- Beruf, Nationalität, Verwandtschaftsverhältnisse, Religionszugehörigkeit

El señor García es pintor.
¿Sois vosotros alemanes?

- Aussehen, Charakter

María es muy guapa.
La universidad es antigua.

- Besitz, Zugehörigkeit, Herkunft (mit «de»)

El coche es de José.
Rafael es de Murcia.

- Identifizierung von Personen, Definition von Sachen

¿Quién es? – Es el señor García.
El español es la lengua oficial en diecinueve países.

estar

Mit dem Verb «estar» gibt man an, wo jemand oder etwas sich befindet:

Estamos en el restaurante.	<i>Wir sind im Restaurant.</i>
Caracas está en Venezuela.	<i>Caracas ist in Venezuela.</i>

hay und estar

hay
wird zusammen mit **unbestimmten** Angaben verwendet.
Darunter versteht man:

1. Substantive ohne Artikel (meist Plural)
¿Hay atracciones turísticas?
Gibt es (irgendwelche) Sehenswürdigkeiten?

estar
wird zusammen mit **bestimmten** Angaben verwendet.
Darunter versteht man:

1. bestimmter Artikel + Substantiv
Las atracciones turísticas están en el centro.
Die Sehenswürdigkeiten sind im Zentrum.

<p>2. unbestimmter Artikel + Substantiv En Santiago de Compostela hay una universidad muy antigua. <i>In Santiago de Compostela gibt es eine sehr alte Universität.</i></p>	<p>2. Eigennamen und Personalpronomen Madrid está en el centro de Europa. <i>Madrid ist im Zentrum Europas.</i> (Nosotros) estamos en el restaurante. <i>Wir sind im Restaurant.</i></p>
<p>3. indefinites Adjektiv + Substantiv Hay mucha gente en el parque. <i>Es sind viele Leute im Park.</i></p>	<p>3. Demonstrativum + Substantiv Este chico está en el parque con su amigo. <i>Dieser Junge ist mit seinem Freund im Park.</i></p>

1.12 Der Gebrauch von «muy» und «mucho» (el uso de «muy» y «mucho»)

Funktion	Form oder Struktur	Beispiel
indefinites Adjektiv	mucho/a	<p>mucho turismo <i>viel Tourismus</i> mucha gente <i>viele Leute</i> muchos hoteles <i>viele Hotels</i> muchas ciudades <i>viele Städte</i></p>
Adverb	<p>Verb + mucho</p> <p>muy + Adjektiv</p> <p>muy + Adverb</p>	<p>La profesora trabaja mucho. <i>Die Lehrerin arbeitet viel.</i></p> <p>La chica es muy guapa. <i>Das Mädchen ist sehr hübsch.</i></p> <p>Lisa habla muy bien español. <i>Lisa spricht sehr gut Spanisch.</i></p>

1.13 Die einfache Verneinung (la negación)

«No» steht immer vor dem konjugierten Verb.

No son de Alemania. *Sie sind nicht aus Deutschland.*

Mit «no» werden auch Fragen verneint. Soll der Satz weitergeführt werden, muss vor der konjugierten Verbform noch einmal «no» eingefügt werden.

¿Eres estudiante? *Bist du Studentin?*
No, no soy estudiante, soy turista. *Nein, ich bin keine Studentin, ich bin Touristin.*

dt. „kein“ + Substantiv entspricht im Spanischen «no» + Verb + Substantiv (ohne Artikel)

No somos estudiantes. *Wir sind keine Studenten.*

1.14 Die Fragewörter (los pronombres interrogativos)

¿Qué?	Was?	¿Qué conoces?	Was kennst du?
¿De qué?	Wovon?	¿De qué hablas?	Wovon sprichst du?
¿Por qué?	Warum?	¿Por qué estudias español?	Warum studierst du Spanisch?
¿Quién?	Wer?	¿Quién es Paco de Lucía?	Wer ist Paco de Lucía?
¿Quiénes?		¿Quiénes son los señores?	Wer sind die Herren?
¿Con quién?	Mit wem?	¿Con quién habla?	Mit wem spricht er?
¿Cómo?	Wie?	¿Cómo es España?	Wie ist Spanien?
¿Dónde?	Wo?	¿Dónde está la universidad?	Wo ist die Universität?
¿De dónde?	Woher?	¿De dónde eres?	Woher kommst du?

In Fragen mit Präpositionen stehen diese wie im Deutschen vor dem jeweiligen Fragewort.

«qué» wird auch in Ausrufesätzen verwendet:

¡Qué bien hablas español!	Wie gut du Spanisch sprichst!
¡Qué bonita es la ciudad!	Wie schön die Stadt ist!

- **Beachte:** Frage- und Ausrufesätze werden mit den umgekehrten Satzzeichen eingeleitet und mit den entsprechenden Satzzeichen wieder abgeschlossen. Die umgekehrten Satzzeichen stehen auch innerhalb eines Satzgefüges:

Eres estudiante, pero ¿qué estudias?	Du bist Student, aber was studierst du?
No eres española, pero ¡qué bien hablas español!	Du bist keine Spanierin, aber wie gut du Spanisch sprichst!

1.15 Groß- und Kleinschreibung (el uso de mayúsculas y minúsculas)

Im Spanischen werden grundsätzlich alle Wörter kleingeschrieben.

Ausnahmen: Eigennamen z. B. von Ländern, Städten, Meeren, Flüssen, Namen von Straßen und Plätzen, Zeitungen, Bergen etc.

1.16 Die Konjunktionen «e» und «u» statt «y» und «o» (las conjunciones «e» y «u» en vez de «y» y «o»)

Cristina e Isabel los hijos e hijas	Christina und Isabel die Söhne und Töchter	y „und“ → e vor Wörtern mit i- oder hi-
el uno u otro	der eine oder andere	o „oder“ → u vor Wörtern mit o- oder ho-